

Februar 2023 & März 2023  
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES  
LEBEN



Sara rief: „Gott lässt mich wieder lachen.“

1.Mose 21,6a (Lernvers Februar)

Singt, alle, singt dem Herrn zu Ehren!

2.Mose 15,21 (Lernvers März)

INHALT .....	2
GEMEINDE.LEBEN– Andacht.....	3
GEMEINDE.LEBEN – Ladet ein!.....	4
GEMEINDE.LEBEN – Gemeindefreizeit.....	4
GEMEINDE.LEBEN – digital .....	5
GEMEINDE.MISSION – Robert & Dorit Kramer.....	6
GEMEINDE.MISSION – Angelika Gladrow .....	8
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Februar .....	9
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen März .....	10
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage   Lernverse .....	11
GEMEINDE.LEBEN – Ausblick auf Ostern.....	11
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung.....	12
GEMEINDE.LEBEN – Junge Generation.....	14
VERFOLGTE CHRISTEN –Syrien .....	15
IN EIGENER SACHE – Büchertisch   Bildungsspender.....	17
IMPRESSUM .....	18

## Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 26.03.2023.  
**Redaktionsschluss ist der 15.03.2023.** Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: [gemeindebrief@efg-neues-leben.de](mailto:gemeindebrief@efg-neues-leben.de).

Redaktion: Nicole Pagels

## Rechtliche Nachweise

(3) (11) (13) Bilder: © pixabay.com

(6) Foto: © privat, Familie Kramer

(8) Foto: © OM Deutschland

(14) Flyer: © SAT.Berlin

(15) © Fotos: Open Doors

(17) Logos: © blessings4you, © Bildungsspender, © EFG Neues Leben

(1) (4) (5) (11) (14) (18) Logos, Flyer & Fotos: © EFG Neues Leben

*Sara rief: „Gott lässt mich wieder lachen!“ (1.Mose 21,6a)*

## Lachen ist gesund

An Fasching und Karneval wird viel gelacht. Es ist lustig, sich zu verkleiden und mal ganz anders zu sein, als es der strenge Alltag erfordert. Es ist schön, in andere Rollen zu schlüpfen, und es tut gut, herzlich über alles Mögliche zu lachen. Ja, dass wir lachen, ist wichtig für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Aber noch wunderbarer ist unser Lachen, wenn wir etwas Befreiendes erlebt haben. Das ist das Lachen Saras nach der Geburt ihres Sohnes Isaak.

Endlich konnte Sara befreit auflachen. Die unglaubliche Verheißung, dass sie in ihrem hohen Alter noch einen Sohn gebärt, hat sich erfüllt. Und alle sind gesund: Der Sohn Isaak wird die Verheißung Gottes weitertragen in die Zukunft. Das ist ein ganz anderes Lachen als das verzweifelte und zynische Lachen ein Jahr vorher, als ihr zugesagt wurde, dass sie einen Sohn haben



wird (1Mo 18,12); ähnlich das verzagte Lachen Abrahams, als er die Verheißung des Sohnes aufnimmt (1Mo 17,17). Es gelingt ihnen nicht, die Verheißung Gottes mit ihrer tragischen Lebenssituation zusammenzubringen: Sie sind alt und kinderlos und haben von daher keine Zukunft. Sie versuchen es noch mit ihrer Magd Hagar, die für Abraham ein Kind zur Welt bringt. Wenn man Gottes Verheißung ein wenig nachhilft, dann klappt es vielleicht. Aber das war es nicht, was Gott wollte. Schließlich bekommt Sara selbst ihren Sohn und nennt ihn „Isaak“: „er lacht“, weil sie nach seiner Geburt so befreit lachen kann.

Es gibt viele Arten des Lachens. Doch das befreite Lachen ist Gottes Lieblingslachen, das eben nicht auf Kosten anderer Menschen oder unserer selbst geht, sondern einfach die Freiheit und das Leben feiert. Letztlich wird sich Gottes Verheißung bewahrheiten. Seine Liebe und sein Frieden werden sich durchsetzen. Jetzt müssen wir noch Geduld haben, Gottes Evangelium hören und aufnehmen. Jetzt hinken unsere Erfahrungen noch der Verheißung hinterher; aber die Zeit kommt, da Gott alles erfüllt, das Dunkle verschwinden muss und alles nur noch Freude ist und Lachen. So schön, wenn dieses Lachen schon jetzt immer wieder mal in unserem Leben durchbricht.

*Prof. Dr. Michael Kißkalt (Theologische Hochschule Elstal)*

# GEMEINDE.LEBEN – Ladet ein!

## Abendklatsch & Abendklatsch Kino – zu Gast bei Freunden



Im Februar findet der letzte Kinoabend in dieser Wintersaison statt. Ladet nochmal kräftig dazu ein! Im März geht es dann mit dem klassischen Abendklatsch weiter. Auch dazu könnt ihr gerne schon einladen, denn

praktischerweise findet sich beides auf einem Flyer – einmal die Vorderseite und einmal die Rückseite. Flyer zum Mitnehmen liegen i.d.R in der Gemeinde parat.

## GEMEINDE.LEBEN – Gemeindefreizeit

### Wann ist eigentlich wieder Gemeindefreizeit?

Ach, war das schön, letztes Jahr im Juni in Blankensee, unsere Gemeindefreizeit. Mal richtig viel Zeit zusammen zum Quatschen, Lernen, Singen, Theaterspielen und vielem mehr. Nach der Coronazeit, in der wir uns so viel weniger gesehen hatten, hat das richtig gutgetan. Und dieses Jahr 2023, freut ihr euch wieder auf ein gemeinsames Wochenende? Dann muss ich euch leider ein



bisschen enttäuschen, denn wir planen die nächste Gemeindefreizeit in der Form erst wieder für den Frühsommer 2024. Aber so ganz ohne besondere gemeinsame Zeiten wird auch 2023 nicht sein. Wir werden unser "Hoffest" nachholen und hätten gerne wenigstens zwei gemeinsame Tagesausflüge in diesem Jahr - da fehlen uns nur noch ein paar gute Ideen. Wenn ihr Vorschläge habt, dann gerne eine Info an die Gemeindeleitung oder an mich.

Und wer noch genau wissen möchte, was uns zu dem "alle-zwei-Jahre-Rhythmus" bewegt hat, es ist das liebe Geld. Durch die gestiegenen Kosten in allen bekannten Bereichen sind auch sämtliche Unterkünfte teurer geworden oder haben ihr Angebot so verändert, dass es für uns nicht mehr passt. Um alle in unserer Gemeindefamilie, die eh schon aufs Geld achten müssen, nicht zu sehr zu belasten, haben wir uns entschieden dieses Jahr zu pausieren. Ich hoffe, wir haben damit auch in eurem Sinne entschieden. Wer mag, kann das Jahr nutzen etwas Geld beiseitezulegen, damit wir 2024 dann uns alle wieder ein schönes Wochenende zusammen im Grünen gönnen können. Ich freue mich auf alle Ideen für dieses Jahr und die Freizeit '24.

*Miriam*

## Gemeinde-Homepage

Vieles spielt sich heute digital ab. Ohne digitale Medien ist ein Arbeitsalltag nicht mehr denkbar und auch im privaten Bereich bieten die „neuen“ Medien viele Möglichkeiten, um trotz räumlicher Entfernung nah beieinander zu bleiben. Den zwischenmenschlichen Kontakt, körperliche Nähe und ein direktes Gespräch können auch diese Möglichkeiten natürlich nicht ersetzen, aber sie machen schon einiges möglich – auch für Gemeinden.

Eine eigene Homepage haben wir nun schon seit vielen Jahren, aber doch ist es für uns immer noch ein Lernprozess, diese auch einladend zu gestalten, aktuell zu halten und unsere Gemeinde online ansprechend zu präsentieren.

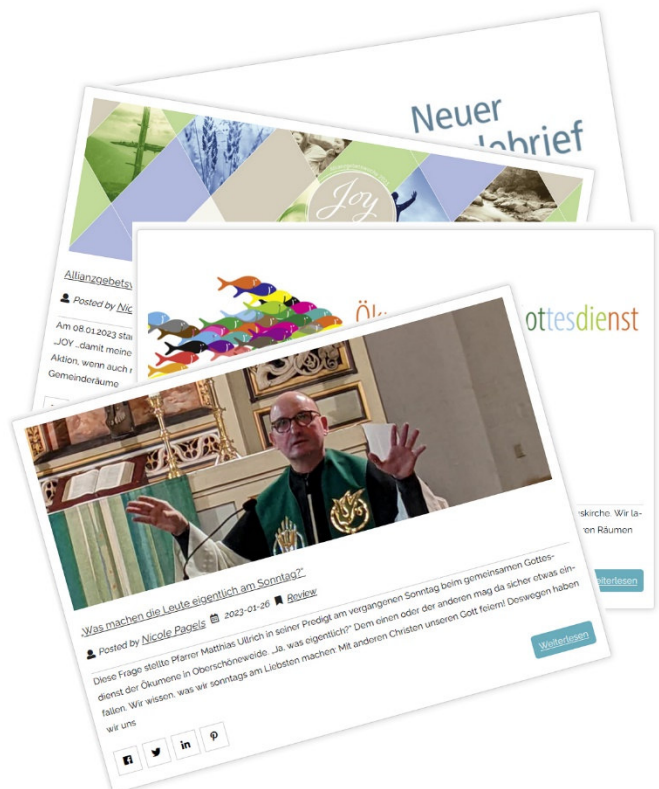
Unser Wunsch ist es, dass nicht nur Außenstehende unsere Homepage nutzen und erkunden, sondern auch ihr regelmäßig vorbeischaut und die Seite nutzt.

Neben Einladungen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Terminübersichten, Möglichkeiten zum Helfen und Infos zu Gemeindegruppen, findet ihr dort auch Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen mit Berichten und Bildern, die ihr sonst erst zum Ende des Jahres im Jahresrückblick sehen würdet. 😊 Auch aktuelle Infos aus unserem Dachverband wird es immer mal wieder dort geben. Es lohnt sich also ab und an mal vorbeizuschauen.

Momentan pflegen wir die Homepage zu zweit. Da aber 3 oder 4 Köpfe an mehr Dinge denken können als zwei Köpfe, und 6 oder 8 Hände mehr tippen können als 4 Hände, würden wir uns freuen, wenn wir Verstärkung bekommen.

Wenn du also mit Texten und Bildern umgehen kannst, gerne schreibst, gut den Überblick behalten kannst und einfach Lust hast uns zu unterstützen, melde dich gerne.

(Kenntnisse in HTML, PHP, Java oder ähnliches sind nicht erforderlich!)



*Frodo & Nicole*



---

# GEMEINDE.MISSION – Robert & Dorit Kramer

---

## Neues aus Cisnadia/Rumänien

Denn wir sind Gottes Schöpfung. Er hat uns in Christus Jesus neu geschaffen, damit wir die guten Taten ausführen, die er für unser Leben vorbereitet hat. Epheser 2,10



Cisnadia, 5. Januar 2023

Liebe Geschwister in Berlin!

Herzlich grüßen wir euch im neuen Jahr! Wir wünschen euch und uns zu erleben, wie Gott uns genau die guten Taten zeigt, die ER für uns längst vorbereitet hat.

Im Rückblick war das Jahr 2022 für uns ein schwieriges Jahr. Ein Jahr des Abschiednehmens vom vertrauten Rhythmus der Jüngerschaftsschule. Es ist das zweite Jahr, wo es nicht genügend Bewerber gab. So hat die Schulleitung entschieden, den Schulbetrieb bis auf weiteres einzustellen. Die Zukunft bleibt offen. Es war ein Jahr des Umdenkens und Neuorientierens und geprägt von körperlicher Schwachheit und eigenem Unvermögen. Wir beide hatten Ende Januar eine Koronaerkrankung. Für Robert war das nach seinen beiden misslungenen Ohrenoperationen im Herbst davor ein kräftemäßiger Rückfall mitten in der Erholungsphase, von dem er sich nur schwer wieder aufrappelte. Im September wurde bei ihm Longcovid mit Erschöpfung diagnostiziert. Bis heute hat er sein altes Kräftepotential noch nicht zurück.

Aber als wir den alten Kalender durchblättern, staunten wir selbst, wie gefüllt das Jahr trotzdem war mit Aufgaben und schönen Ereignissen, die unser Herr und Auftraggeber schon vor langem für uns vorbereitet hatte.

---

# GEMEINDE.MISSION – Robert & Dorit Kramer

---

Robert war mehrmals eingeladen zu Lehrdiensten im Nordosten Rumäniens und in der Ukraine. Er konnte dabei wertvolle alte Kontakte neu beleben, die für die Zukunft von Bedeutung sein werden.

Wie wohl alle von uns beteten wir viel um zu verstehen, was unser von Gott gewollter Beitrag in der Ukrainekrise ist. So fuhr Robert im letzten Jahr von März bis Dezember 5x die Strecke bis Czernowitz, manchmal mit Dorit, manchmal auch allein. Es ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Pastor dort, den rumänischen Brüdern an der Grenze und uns entstanden, für die wir sehr dankbar sind. Wir durften viel materielle Hilfe weiterleiten, die den Geschwistern vor Ort zum geistlichen Segen wird.

Im Frühjahr kamen mehrere Flüchtlingsgruppen im Missionshaus Pacea an. Auch dort war unser Einsatz gefragt.

In der Gemeinde Crescendo gab es nach den durch Corona gedämpften Jahren 2020/21 einige Höhepunkte: 2 Frauenkonferenzen, eine Taufe, 3 kreative Spendenaktionen für die Ukraine, einen neuen Deutschkurs, die Weihnachtswerkstatt, das Weihnachtskonzert und nicht zu vergessen unser 10-jähriges Jubiläum im Oktober, dass wir mit Kaffee und Kuchen auf der Straße mit unseren Nachbarn begingen und am Sonntag mit einer gut besuchten Dankesfeier.

Aber neben allen sichtbaren Aktivitäten sind es immer einzelne Menschen, für die unser Herz schlägt und in die wir uns mit Leib und Seele investieren, sei es in der Seelsorge, im Mentoring, im „Freiheit in Christus – Kurs“, im Hauskreis oder beim interkulturellen Eheseminar.

Bei Dorit haben sich die Nachmittage gut gefüllt mit Schülern, bei denen sich spezielle Bedürfnisse zeigten. So hat sie sich weitergebildet zum Lerndidaktiker, speziell für Kinder mit Dyslexie/Dyskalkulie.

Als krönenden Abschluss des Jahres durften wir, wie im Foto zu sehen, eine Woche mit unseren erwachsenen Kindern verbringen. Wir sind so dankbar, dass alle fünf Jesus lieben, ein missionarisches Herz haben und Seinen Willen für ihr Leben suchen.

Und ihr habt uns auch in diesem Jahr neben allen Sonderspendenaktionen für die Ukraine nicht vergessen und durch eure Gaben unsern Dienst möglich gemacht. Besonders möchten wir euch danken, dass ihr auch in dieser Phase der Neuorientierung im Dienst hinter uns gestanden habt! Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. [...]

Der Herr Jesus segne euch!

Herzlich grüßen Robert und Dorit

*Anmerkung: In den letzten Jahren haben wir Familie Kramer finanziell bei den Kosten für die Schulausbildung ihrer fünf Kinder unterstützt. Da nun alle Kinder die Schule beendet haben, haben wir die finanzielle Unterstützung ebenfalls beendet. Unser Gebet für ihre Arbeit in Rumänien und in Deutschland wollen wir aber keinesfalls beenden. Bitte betet weiter!*

---

# GEMEINDE.MISSION – Angelika Gladrow

---

## Aussendung von Angelika

*Wie bereits im Gottesdienst angekündigt wollen wir im Februar Angelika als Mitarbeiterin für das Missionswerk „OM“ (Operation Mobilisation Deutschland) aussenden. Gott hat uns diese Gelegenheit vor die Füße gelegt. Wir sind froh, dass wir auf diesem Weg den wertvollen Dienst in Gottes Reich unterstützen können.*

Hallo ihr Lieben,

einige von euch werden mich schon kennen.

Ich heiße Angelika Gladrow und war während meines Studiums 2017-2019 oft als Gast in der EFG Neues Leben und auch Teil der „im:puls-Jugend“. Diese Zeit habe ich sehr positiv in Erinnerung behalten.

Nach dem Studium bin ich nach Schöneberg gezogen und wurde Mitglied in der EFG Hohenstaufenstraße, daher war ich nur noch selten bei euch zu sehen. 2021 habe ich meine Wohnung und Arbeitsstelle in Berlin gekündigt, um für ein Jahr an die Bibelschule Wort des Lebens Köriser See in Brandenburg zu gehen. Ich wollte dort meine Beziehung zu Gott nochmal festigen. Für mich war dieser Schritt auch das Sprungbrett für eine mögliche Mitarbeit bei einem Missionswerk.



Nach einem langwierigen Bewerbungsprozess hat Gott es tatsächlich ermöglicht, dass ich im Oktober 2022 bei dem Missionswerk OM (Operation Mobilisation) anfangen durfte. Für die neue Stelle bin ich nach Mosbach, Baden-Württemberg, gezogen, wo sich die Zentrale befindet. Ich bin nun Teil des Teams Mobilisation und mit einer anderen Kollegin zuständig für den Bereich missionarische Kurzeinsätze im In- und Ausland. Wir organisieren und betreuen Einsätze von einer Woche bis sechs Monate und stehen mit den Einsatzstellen weltweit in Kontakt. Die Voraussetzung für meine Einstellung war, dass ich mir im Laufe der Zeit eine aussendende Gemeinde suche und einen Spenderkreis aufbaue. Nicht lange nach meinem Arbeitsbeginn meldete sich die Leitung der EFG Neues Leben bei mir und bot mir an, mich als ihre Missionarin auszusenden. Das war für mich eine echte Gebetserhörung und kam völlig unerwartet. Am 12.02. wird daher im Rahmen des Gottesdienstes meine Aussendung stattfinden. Ich freue mich sehr darauf, euch alle wiederzusehen und auf diese Weise im Kontakt mit euch zu stehen. In den nächsten Monaten werdet ihr regelmäßig Rundbriefe von mir erhalten und ich werde sicherlich ab und zu auch zu Besuch kommen können.

Ich wünsche euch Gottes Segen! :)

*Angelika*



# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Februar

## Veranstaltungen Februar

Fr	03.02.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	05.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Alex P.; <i>Predigt:</i> Frodo M.; <i>BBQ junior:</i> Nicole & <i>KiGo:</i> Anita & Marleen
Mo	06.02.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
Mi	08.02.	19:00 Abendklatsch Kino
Fr	10.02.	17:00 Schatzsucher
So	12.02.	10:30 Aussendungsgottesdienst für Angelika Gladrow (OM) <i>Moderation:</i> Alex P.; <i>Predigt:</i> Alex P.; <i>BBQ junior:</i> Nicole & <i>KiGo:</i> Miriam
Mo	13.02.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	17.02.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	19.02.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Frodo M.; <i>Predigt:</i> Gerald K.; <i>BBQ junior:</i> Jan; <i>KiGo:</i> Rachel
		Anschließend an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen und von ca. 13:00 – 15:00 Uhr ein <b>Seminar mit Gerald Klatt</b> . Thema: „ <b>Gemeindeleben = mehr Last als Lust?</b> “ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was motiviert mich und treibt mich an?</li> <li>○ Wie können wir zu einer klaren und attraktiven Ausrichtung der Gemeinde kommen, die Freude verbreitet und ansteckend ist?</li> </ul>
Mo	20.02.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
So	26.02.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>Spiele-KiGo:</i> Monika
Mo	27.02.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)



Es finden jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.

# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen März

## Veranstaltungen März

Fr	03.03.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	05.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Jan B.; <i>Predigt:</i> Alex P.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Anita & Marleen
Mo	06.03.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
Mi	08.03.	17:00 Abendklatsch
Fr	10.03.	17:00 Schatzsucher
So	12.03.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Roland W.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Miriam
Mo	13.03.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	17.03.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	19.03.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Frodo M.; <i>Predigt:</i> Jürgen D.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Rachel
Mo	20.03.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
So	26.03.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Martin S.; <i>Spiele-KiGo:</i> Monika
Mo	27.03.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	31.03.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens

# GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage & Lernverse

## GEBURTSTAGE im Februar und März

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

Wir wünschen allen  
Geburtstagskindern ein  
gesegnetes  
neues Lebensjahr!



## Lernvers Februar

Von ganzem Herzen preise ich den Herrn. Ich freue mich über Gott, meinen Retter.  
(Lk 1,46-47)

## Lernvers März

Du bist ein Gott, der mich sieht. (1Mo 16,13)

# GEMEINDE.LEBEN – Ausblick auf Ostern

07.04.23 10:30 Uhr  
Kreuzweg durch die Wuhlheide



Treffpunkt: Firlstr. 16a (vorm Gemeindehaus)

NEUES LEBEN

Wir waren fleißig und haben bereits über das Osterfest 2023 nachgedacht. Sowohl an Karfreitag als auch am Ostersonntag haben wir Veranstaltungen geplant. Für alle Vorbereitungen wollen wir wieder die Mitarbeiterbörse an der Saal-Tür aktivieren. Das hat

in der Advents- und Weihnachtszeit so super geklappt – dafür nochmal vielen Dank.

Und eine dritte Veranstaltung für Ostern, nämlich am Karsamstag, soll es auch geben, aber dazu ist alles Weitere noch geheim. 😊

09.04.23 09:00 & 10:30 Uhr  
Osterfrühstück & Ostergottesdienst



EFG Neues Leben, Firlstr. 16a, 12459 Berlin

NEUES LEBEN

---

# GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

---

*Gefunden bei „Bible Study Tools“ (<https://www.biblestudytools.com/>) und aus dem Englischen übersetzt von Rudolf B.*

## Die herzerreißende Verbindung zum Glauben

Lasst mich noch einen Schritt weiter gehen, denn für Vertrauen zu arbeiten, muss es dein Herz und deinen Geist miteinander verbinden. Ohne diese Verbindung kann man keinen Glauben haben. Lass mich dir noch einen Vers zeigen, um den Punkt zu veranschaulichen.

*„Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen“ (Hebräer 11: 6).*

Der Wunsch, zu ihm zu kommen, ist in deinem Herzen geboren, aber der Glaube, dass er existiert, ist etwas, das in deinem Kopf bestätigt wird. Der Wunsch, ihn ernsthaft zu suchen, kommt von Herzen, aber das Wissen, dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen, kommt von deinem Verstand. Auf diese Weise arbeitet dein Herz und dein Geist zusammen. Glaube ist keine emotionale Erfahrung, die nicht auf der Realität basiert; Es ist ein Glaube, der auf Wahrheit, Wissen und Verständnis basiert.

Wie baust du Glauben auf?

Eine letzte Sache, die du im Glauben berücksichtigen solltest, ist, wie du ihn baust? Es sind zwei Elemente erforderlich, um Glauben aufzubauen, und dies zeigt weiter, wie dein Herz und dein Geist zusammenarbeiten. Auch hier kann es ohne diese beiden keinen wirklichen Glauben oder wirklichen Aufbau des Glaubens geben.

Lass mich noch ein Beispiel geben einer Schriftstelle wie das funktioniert. Im John 9, gibt es die Geschichte des Mannes, der blind geboren wurde. Kurz gesagt, dieser Mann hatte eine Begegnung mit Jesus und während dieser Begegnung wurde er zum ersten Mal in seinem Leben geheilt und gesehen. Diese Erfahrung war der erste Schritt, um den Glauben an Jesus aufzubauen, aber sie allein reichte nicht aus, weil er nicht wusste, wer Jesus wirklich war. Dieser Mann wurde schließlich vor die Pharisäer gebracht und nach Jesus befragt. Hier war seine Antwort.

*„Er antwortete: „Ob er ein Sünder ist oder nicht, weiß ich nicht. Eines weiß ich. Ich war blind, aber jetzt sehe ich!“ (Johannes 19:25).*



---

# GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

---

Dieser Mann hatte eine Begegnung mit Jesus, aber ohne zu wissen, wer Jesus war, konnte es keinen Glauben geben. Jesus löste dieses Problem jedoch, weil dieser Mann schließlich aus der Synagoge geworfen wurde und Jesus ihn suchte. Achte genau auf den Austausch zwischen den beiden.

„Jesus hörte, dass sie ihn rausgeworfen hatten, und als er ihn fand, sagte er: „*Glaubst du an den Menschensohn??*“, *Wer ist er, Herr??*“ Fragte der Mann. „*Sag es mir, damit ich an ihn glauben kann.*“ Jesus sagte: „*Du hast ihn jetzt gesehen;*“ Tatsächlich ist er derjenige, der mit dir spricht. Dann sagte der Mann: „*Herr, ich glaube*“, und er verehrte ihn“ (John 9:35-38).

Der Mann bat Jesus, ihm zu sagen, wer der Menschensohn sei, damit er glauben könne. Er bat einfach darum, "helf mir zu verstehen, wer er ist", was den Verstand anspricht. Als er dies verstand und es mit der Erfahrung verband, die er zuvor mit Jesus gemacht hatte, war der Glaube geboren. Das Herz und der Verstand arbeiteten zusammen.

Was ich dir heute mit auf den Weg geben möchte: Dein Verstand ist ein wesentlicher Bestandteil des Aufbaus und der Entwicklung deines Glaubens. Wenn du den Verstand nicht in den Prozess einbeziehst, dann wirst du keinen Glauben haben. Gott möchte aber, dass wir davon überzeugt sind, dass es ihn gibt und dass er diejenigen belohnt, die nach ihm suchen. Das wird nur geschehen, wenn wir einen Glauben haben, der sowohl Herz als auch Verstand einbezieht.



# GEMEINDE.LEBEN – Junge Generation

## SAT.BERLIN - Jugendgottesdienst

Seit ein paar Jahren gibt es in Berlin den Versuch einen übergemeindlichen Jugendgottesdienst zu etablieren – immer mal wieder unterbrochen von den Pandemie-Regelungen während der Corona-Jahre, wird jetzt wieder voll durchgestartet. Beim letzten Mal durfte Alex als Prediger dabei sein und ein Teil unserer impuls-Teens haben ihn nach Schöneberg begleitet. Es war eine tolle Erfahrung mit anderen Jugendgruppen aus Berliner Gemeinden zusammenzukommen und gemeinsam einen jungen Gottesdienst zu feiern.

Die nächsten Termine sind schon geplant und in den Kalender eingetragen.

*Josefine, Constanze & Nicole*



## BBQ junior – Biblischer Unterricht in der EFG Neues Leben

INHALT	
1. Von Gottes Wort .....	
2. Von Gottes Wesen .....	
3. Von Gottes Schöpfung .....	
4. Der Mensch .....	
5. Vom Gesetz und von der Sünde .....	
6. Von den Verheißungen .....	
7. Jesus Christus .....	
8. Der Heilige Geist .....	
9. Das Gebet .....	
10. Von Bekehrung und Wiedergeburt .....	
11. Vom Glauben und von der Nachfolge .....	
12. Die neutestamentliche Gemeinde .....	
13. Die Taufe .....	
14. Das Mahl des Herrn .....	
15. Von den künftigen Dingen .....	
16. Die Heilsgeschichte Gottes .....	
17. Prophetie .....	
18. Sekten- und Religionskunde .....	
19. Evangelisation/Mission .....	
20. Satan und Okkultismus .....	
21. Weltreligionen .....	
22. Bibel und Sexualität .....	

Vielleicht ist es euch beim Lesen der Termin-Übersicht schon aufgefallen: Der Maxi-KiGo heißt jetzt BBQ junior. Warum?

Die drei Jungs sind inzwischen fast alle richtige Teenager. Damit ist es Zeit für Biblischen Unterricht, ähnlich dem Konfirmanden-Unterricht in der Evangelischen Kirche.

In diesem und im nächsten Jahr werden Jan und Nicole mit den Jungs einige Einheiten zu grundsätzlichen biblischen Themen, wie Gottes Wort, Wesen und Schöpfung, Verheißungen und Dreieinigkeit, sowie zu Themen des Glaubens- und Gemeindelebens, erarbeiten.

Dieser Kurs ist angelehnt an den BBQ-Kurs, unseren Glaubenskurs für Erwachsene. BBQ steht dabei nicht für sonntägliches Grillen während des Gottesdienstes, sondern für Bibel-Basis-Qualifikation.

Wir würden uns freuen, wenn ihr die Fast-Teenager und die Mitarbeiter im Gebet begleitet.

*Jan & Nicole*

---

# VERFOLGTE CHRISTEN – Syrien

---

(Open Doors, Kelkheim; 08.12.22) – Christen in Syrien und im Irak sind auch Jahre nach der militärischen Vertreibung des IS weiterhin durch islamistisch motivierte Unterdrückung bedroht. Nur wenige, die vor dem IS geflohen waren, sind zurückgekehrt. Dazu kommt die katastrophale wirtschaftliche Situation in beiden Ländern. So hat die Zahl der Christen in den letzten Jahren stark abgenommen. Sie brauchen dringend unsere Ermutigung.



*Amgad vor seinem eigenen Gemischtwarenladen in Latakia*

## Neue Gebetsinitiative von Open Doors

Damit unsere Brüder und Schwestern im Nahen Osten durch die Kraft der Hoffnung gestärkt werden, hat Open Doors eine Gebetsinitiative für sie gestartet. Lassen Sie uns gemeinsam beten, tragen Sie sich bitte auf der Weltgebetskarte auf unserer [Website](#) ein. Die vielen Lichter dort sind ein Zeichen der Ermutigung für unsere Glaubensgeschwister in der Bedrängnis, damit sie weiter Jesus als das Licht der Welt verkünden.

In Zeiten existenzieller Not sind besonders für die jüngere Generation Perspektive und Hoffnung sehr wichtig, wollen sie doch eine Familie gründen oder mit der Familie im Land ihrer Väter bleiben. Um vor Ort praktische Hilfe und geistliche Stärkung zu bringen, hat Open Doors zusammen mit Partnergemeinden [Hoffnungszentren](#) gegründet. Davon gibt es inzwischen 160 allein in Syrien. Durch zahlreiche praktische Hilfsangebote erfahren die [Menschen im Umfeld](#) der Hoffnungszentren die Liebe Gottes und Hoffnung durch Jesus Christus.



---

# VERFOLGTE CHRISTEN – Syrien

---

## Amgad hat neue Hoffnung

Open Doors unterstützt etwa Projekte zur Existenzgründung. Christen erhalten einen Mikrokredit, um sich ein eigenes Geschäft aufzubauen. Einen Teil des Kredits zahlen sie später zurück; dieses Geld fließt dann in weitere Projekte. Der 32-jährige Amgad hat so in Latakia im Westen Syriens einen kleinen Supermarkt eröffnet. Seine Eltern versorgt er mit. Außerdem spart er für seine Hochzeit, denn er möchte eine eigene Familie gründen. Er beschäftigt zudem zwei Mitarbeiter.

Eine Partnerkirche in Damaskus hat als Teil des Hoffnungszentrums die Klinik „Jesus, Licht der Welt“ aufgebaut. Etwa 1.500 bedürftige Menschen werden dort pro Monat für einen sehr geringen Betrag medizinisch versorgt und behandelt. Die meisten Patienten sind Nichtchristen. Viele lernen so auch Jesus kennen, berichtet der Gemeindeleiter Pastor Edward.

Nur Gottes Geist kann die Art von Hoffnung schenken, die auch schwerste Zeiten und Stürme übersteht: Es ist die Hoffnung durch das Evangelium. Darum ist unser Gebet so entscheidend. Beten Sie mit – als einzelne Person und auch als Gemeinde.

**Hinweis:** Am 18. Januar 2023 veröffentlichte Open Doors den [Weltverfolgungsindex 2023](#) – die Rangliste der 50 Länder, in denen es für Christen am gefährlichsten ist, sich zu Jesus Christus zu bekennen.

## Gebetsanliegen für Syrien:

- Beten Sie für Christen in Syrien, insbesondere für Gemeindeleiter und Christen mit muslimischem Hintergrund. Bitten Sie, dass Jesus sie vor Gewalt schützt und ihnen im Vertrauen auf ihn Hoffnung und Zuversicht gibt.
- Beten Sie, dass Gott nach mehr als zehn Jahren Krieg und Zerstörung Frieden ins Land bringt und die Herzen der Mächtigen erweicht, damit sie für die Schwächsten der syrischen Gesellschaft sorgen.
- Beten Sie dafür, dass die syrischen Christen zu ihren Häusern, Familien, Gemeinden und ihrer Lebensgrundlage zurückkehren können, und dass Gott das Leben derjenigen wiederherstellt, die bereits zurückgekehrt sind.
- Beten Sie für die Christen, dass sie ein Licht der Hoffnung in Syrien sind und denen Trost und Hilfe bringen, die unter einem Trauma oder dem Mangel an Nahrung und anderen lebensnotwendigen Dingen leiden.

*Quelle: [opendoors.de](https://www.opendoors.de)*



---

# IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

---

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit finanziell zu unterstützen:

## BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über [www.bildungsspender.de/efg-neues-leben](http://www.bildungsspender.de/efg-neues-leben) den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch über 850€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

## BLESSINGS4YOU.DE.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leserratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder



Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.

Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Helfen“ → „Büchertisch“. Öffne den Büchertisch über das Logo oder über unsere Homepage.

## 100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die monatlich 10€ für unsere Gemeindegarbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



**Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEN dir für deine Hilfe!**

**Herausgeber** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide  
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden  
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES  
LEBEN**



**Adresse** Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

**Homepage** [www.efg-neues-leben.de](http://www.efg-neues-leben.de)

**Kontakt** Gemeindereferent Alex Pagels  
([alex.pagels@efg-neues-leben.de](mailto:alex.pagels@efg-neues-leben.de))

**Bankverbindung** Spendenkonto  
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13  
Berliner Sparkasse

Spendenkonto  
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

**für alle offen**

